

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	6
1. Tsiganologie, Ethnologie und Regionalwissenschaft	7
1. Tsiganologische Grundannahmen	7
2. Perspektive: Ethnographische Theorie	13
3. Datengrundlage	14
4. Analysemethode Vergleich	17
5. Das Konzept des Zwischenraumes	20
2. Einführung	27
1. Orte	27
2. Zeiten	32
3. Personen – Zugehörigkeiten – Verortungen	34
3.1. Aus dem Zwischenraum heraustreten: die ethno- graphische Literatur	45
3.2. Konkrete und ideelle Zugehörigkeiten	47
II. Vergleich	54
3. Klassifizierungen und ethnographische Repräsentation	55
1. Zigeuner-Gruppen und ihre Klassifizierungen	55
2. Zigeuner-Gruppen in Afghanistan	59
3. Zigeuner-Gruppen in den neuen Nationalstaaten des nörd- lichen Mittelasiens	64

4. Die soziale Weide	69
1. Die Stadt als Mittelpunkt tsiganologischer Betrachtung . . .	69
2. Die soziale Weide als ökonomische Grundlage des Zwischenraums	72
3. Die <i>optio tsigana</i>	79
4. Divergierende Wirtschaftsethiken	84
5. Die kulturelle Verarbeitung der sozialen Weide bei den <i>mugat</i>	91
5. Sammeln, Kairos & Spiel – ökonomische Aktivitäten	100
1. Einführung	100
1.1. Sammeln	100
1.2. Kairosökonomie	102
2. Ökonomisches Handeln in Afghanistan	106
2.1. Sammeln und Hausieren in Afghanistan	106
2.2. Kairosökonomie in Afghanistan	108
3. Ökonomisches Handeln im nördlichen Zentralasien	109
3.1. Sammeln, Transformieren, Einspeisen	109
3.2. Kairosökonomie im nördlichen Zentralasien	111
3.3. Das rituelle Sammeln – der Ahnenkult	112
4. Zusammenfassung	114
4.1. Das Sammeln auf der sozialen Weide	114
4.2. Der Zwischenraum und die Kairosökonomie	117
4.3. Ökonomische Kooperation	118
6. Große Geschichte – Kleine Geschichte	120
1. Geschichtskonzepte	120
2. Große Geschichte	122
2.1. Flexible Geschichten – Souveränität und Sehnsucht	129
3. Kleine Geschichte	130
4. Geschichte und Zwischenraum	132

7. Verankerung und Verwurzelung – Der zigeunerische Ort: Zelt, Haus, Hof und Viertel	134
1. Theoretische Grundlagen	134
2. Der temporäre Ort – Nordafghanistan	135
2.1. Temporäre Orte – die Verankerung an Nichtorten .	146
3. Der permanente Ort – nördliches Mittelasien	149
3.1. Räumliche Permanenz – Einwurzelung	153
4. Wachsende Strukturen und wandernde Komponenten . . .	156
8. Revier und Route – Die Motilität der Zigeuner-Gruppen in Afghanistan und dem nördlichen Mittelasien	159
1. Das Motilitätskonzept	159
2. Horizontale Mobilität	162
2.1. Horizontale Mobilität in Afghanistan	163
2.2. Horizontale Mobilität in Mittelasien	166
2.3. Revier und Route	170
3. Vertikale Mobilität	174
3.1. Vertikale Mobilität in Afghanistan	175
3.2. Einbindung in die Umgebung	177
3.3. Das sowjetische Mittelasien	178
3.4. Revier und Route als Metaphern für soziale Mobilität	180
9. Lager und Stadtviertel – soziale Beziehungen und der Einfluss der Umgebungsbevölkerung	183
1. Die Lagerordnung in Nordafghanistan	183
1.1. Haushalt und Lager	183
1.2. Stamm & Territorium	188
1.3. Arbeitsteilungen	189
1.4. Heirat und Familie	192
2. Die Zigeunersiedlungen des nördlichen Mittelasiens	194
2.1. Haushalt und Viertel	194
2.2. Stamm & Territorium	200
2.3. Arbeitsteilung	201

2.4.	Heirat und Brautraub	202
3.	Zusammenfassung	203
10.	Die natürliche und die soziale Umgebung - Gemeinschaft und Tabu	207
1.	Das Wort und Konzept Tabu	207
2.	Tabus in Afghanistan	208
3.	Tabus im nördlichen Mittelasien	210
4.	Tabus als Grenzen des Zwischenraums	213
11.	Sichsammeln, Sichzerstreuen – Motilität und Biographie	214
1.	Der Jahreszyklus	215
1.1.	Der Jahreszyklus in Afghanistan	216
1.2.	Der Jahreszyklus im nördlichen Mittelasien	218
2.	Lebensstationen	219
2.1.	Lebensstationen in Afghanistan	220
2.2.	Lebensstationen im nördlichen Mittelasien	223
3.	Die Flexibilität des Zwischenraums	224
12.	Das <i>Argot</i> der <i>mugat</i> – eine Sprache des Zwischenraums	227
1.	Von der Sprachgruppe zur Gruppensprache	227
2.	Die Sprache der <i>mugat</i>	231
2.1.	Sprache und Sprachverhalten der <i>mugat</i>	232
2.2.	Verschiedene Situationen – Verschiedene Sprachvarietäten	243
3.	Die <i>mugat</i> Welt ohne Argot	259
4.	Techniken der Sprachverschiebung in den Zwischenraum	262
4.1.	Sprache und Zwischenraum	267
13.	Zusammenfassung: Das Konzept des Zwischenraums	269
14.	Ausblick	276
15.	Literaturverzeichnis	278